



Quelle: IPCC AR 5, 2013

Energie und Klima

Die deutsche Energiewende und der Klimawandel

Eine kritische Betrachtung

Begrüßung: Harald KAINZ Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.h.c., Rektor der Technischen Universität Graz

Referent: Klaus RIEDLE Prof. Dr.Ing. D.Sc.h.c., Vorstand der VDI Gesellschaft Energie und Umwelt

Donnerstag, 27. November 2014, 19:00 Uhr

Technische Universität Graz, Aula
Rechbauerstraße 12/1.OG, 8010 Graz

Eintritt frei
Anmeldung unter forumTUG@TUGraz.at



Forum Technik und Gesellschaft
<http://TUG2.TUGraz.at>

Zur Veranstaltung

Die Entwicklung der Energieversorgung und des Klimas vorherzusagen, ist schwierig. Diese Vorhersagen bleiben widersprüchlich und werden häufig nicht mehr sachlich diskutiert. Dies gilt auch für die Konsequenzen aus der deutschen Energiewende und für die 5 Berichte des IPCC zum Klimawandel, die seit 1991 erschienen sind.

Zwar sind auf dem Weg bis zu dem Zieljahr 2050 dieser Energiewende erst wenige Jahre vergangen, aber einige Auswirkungen sind bereits zu erkennen und Nachbesserungen im Gange, sodass eine kritische Zwischenbewertung möglich wird.

Zur Reihe „Energie und Klima“

Die lange Zeit bezweifelte Beeinflussung des Klimas durch Mensch und Technik wird immer deutlicher. Die Frage ist nicht mehr, ob es einen Klimawandel gibt, sondern wie wir mit der damit einhergehenden Veränderung unserer natürlichen Lebenswelt umgehen wollen und was wir bereit sind einzusetzen, damit diese Veränderungen in erträglichen Grenzen gehalten werden können.

Kontakt: Josef Affenzeller, Wolfgang Wallner

Forum Technik und Gesellschaft
an der Technischen Universität Graz
Petersgasse 10, A-8010 Graz
<http://TUG2.TUGraz.at>

eine Kooperation von:

alumniTUGraz 1887



gefördert von:

